

¹فَوَقَعَ يُوسُفُ عَلَى وَجْهِ أَبِيهِ وَبَكَى عَلَيْهِ وَقَبَّلَهُ.² وَأَمَرَ يُوسُفُ عِبِيدَهُ الْأَطِبَّاءَ أَنْ يَحْطَبُوا أَبَاهُ. فَحَطَبَ الْأَطِبَّاءُ إِسْرَائِيلَ.³ وَكَمَلَ لَهُ أَرْبَعُونَ يَوْمًا، لِأَنَّهُ هَكَذَا تَكْمُلُ آبَاؤُ الْمُحْطَبِينَ. وَبَكَى عَلَيْهِ الْمِصْرِيُّونَ سَبْعِينَ يَوْمًا. وَبَعْدَ مَا مَضَتْ آبَاؤُ بُكَائِهِ قَالَ يُوسُفُ لِبَنَاتِ فِرْعَوْنَ، إِنَّ كُنْتُ قَدْ وَجَدْتُ نِعْمَةً فِي عُيُونِكُمْ فَتَكَلَّمُوا فِي مَسَامِعِ فِرْعَوْنَ قَائِلِينَ،⁵ أَبِي اسْتَخْلَفَنِي قَائِلًا، هَا أَنَا أَمُوتُ. فِي قَبْرِِي الَّذِي حَفَرْتُ لِنَفْسِي فِي أَرْضِ كَنْعَانَ هُنَاكَ تَدْفِنُونِي. قَالَ لَآنْ أَصْعَدُ لَأَدْفِنَ أَبِي وَأَرْجِعُ.⁶ فَقَالَ فِرْعَوْنُ، أَصْعَدُ وَأَدْفِنُ أَبَاكَ كَمَا اسْتَخْلَفَكَ.⁷ فَصَعِدَ يُوسُفُ لِيَدْفِنَ أَبَاهُ، وَصَعِدَ مَعَهُ جَمِيعُ عِبِيدِ فِرْعَوْنَ، شُبُوحُ بَيْتِهِ وَجَمِيعُ شُبُوحِ أَرْضِ مِصْرَ وَكُلُّ بَنَاتِ يُوسُفَ وَإِخْوَتُهُ وَبَنَاتُ أَبِيهِ. غَيْرَ أَنَّهُمْ تَرَكُوا أَوْلَادَهُمْ وَعَتَمَتَهُمْ وَبَقَرَهُمْ فِي أَرْضِ خَاسَانَ.⁹ وَصَعِدَ مَعَهُ مَرْكَبَاتُ وَفُرسَانُ. فَكَانَ الْجَيْشُ كَثِيرًا جَدًّا.¹⁰ فَأَتَوْا إِلَى بَيْدْرِ أَطَادَ الَّذِي فِي غَيْرِ الْأَرْدُنِّ وَتَأَخَوْا هُنَاكَ تَوْحًا عَظِيمًا وَسَدِيدًا جَدًّا. وَصَنَعَ لِأَبِيهِ مَتَاحَةً سَبْعَةَ آبَامَ.¹¹ فَلَمَّا رَأَى أَهْلُ الْيَلَادِ الْكَتَعَاتِيُونَ الْمَتَاحَةَ فِي بَيْدْرِ أَطَادَ قَالُوا، هَذِهِ مَتَاحَةُ تَفِيلَةَ لِلْمِصْرِيِّينَ. لِذَلِكَ دُعِيَ اسْمُهُ آتِلَ مِصْرَايِمَ. الَّذِي فِي غَيْرِ الْأَرْدُنِّ.¹² وَقَعَلَ لَهُ بُتُوهُ هَكَذَا كَمَا أَوْصَاهُمْ، حَمَلُهُ بُتُوهُ إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ وَدَفَنُوهُ فِي مَقَارِهِ حَقْلِ الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي اسْتَرَاهَا إِبْرَاهِيمُ مَعَ الْحَقْلِ مُلْكٍ قَبْرِ مِنْ عِغْرُونَ الْجَنِيِّ أَمَامَ مَمْرَا.¹⁴ ثُمَّ رَجَعَ يُوسُفُ إِلَى مِصْرَ هُوَ وَإِخْوَتُهُ وَجَمِيعُ الَّذِينَ صَعِدُوا مَعَهُ لِيَدْفِنَ أَبِيهِ بَعْدَ مَا دَفَنَ أَبَاهُ.¹⁵ وَلَمَّا رَأَى إِخْوَتُهُ يُوسُفَ أَنَّ آبَاهُمْ قَدْ مَاتَ قَالُوا، لَعَلَّ يُوسُفَ يَصْطَلِهُنَا وَيَرْدُّ عَلَيْنَا جَمِيعَ الشَّرِّ الَّذِي صَنَعْنَا بِهِ.¹⁶ فَأَوْصَوْا إِلَى يُوسُفَ قَائِلِينَ، أَبُوكَ أَوْصَى قَبْلَ مَوْتِهِ قَائِلًا، هَكَذَا تَقُولُونَ لِيُوسُفَ، آه. أَصْفَحْ عَنْ ذَنْبِ إِخْوَتِكَ وَحَطِّبْتَهُمْ، فَإِنَّهُمْ صَنَعُوا بِكَ شَرًّا. قَالَ لَآنْ أَصْفَحْ عَنْ ذَنْبِ عِبِيدِ إِلَهِي أَبِيكَ. فَبَكَى يُوسُفُ حِينَ كَلَّمُوهُ.¹⁸ وَأَتَى إِخْوَتُهُ أَبْصَاءً وَوَقَعُوا أَمَامَهُ وَقَالُوا، هَا تَحْنُ عِبِيدُكَ. فَقَالَ لَهُمْ يُوسُفُ، لَا تَحْزَنُوا. لِأَنَّهُ هَلْ أَتَا مَكَانَ اللَّهِ.²⁰ أَنْتُمْ قَصَدْتُمْ لِي شَرًّا، أَمَّا اللَّهُ فَقَصَدَ بِهِ خَيْرًا، لِكَيْ يَفْعَلَ كَمَا الْيَوْمَ، لِئُخَيِّي سَعْبًا كَثِيرًا.²¹ قَالَ لَآنْ لَا تَخَافُوا. أَنَا أَغُولُكُمْ وَأَوْلَادُكُمْ. فَعَزَّاهُمْ وَطَيَّبَ قُلُوبَهُمْ.²² وَسَكَنَ يُوسُفُ فِي مِصْرَ هُوَ وَبَنَاتُ أَبِيهِ. وَعَاشَ يُوسُفُ مِئَةً وَعِشْرِينَ سِنِينَ.²³ وَرَأَى يُوسُفُ لِأَقْرَابِهِ أَوْلَادَ الْجِيلِ الثَّالِثِ. وَأَوْلَادُ مَاكِيرَ بْنِ مَتَسَّى أَبْصَاءً وَلِدُوا عَلَى

¹Da fiel Joseph auf seines Vaters Angesicht und weinte über ihn und küßte ihn.²Und Joseph befahl seinen Knechten, den Ärzten, das sie seinen Vater salbten. Und die Ärzte salbten Israel,³bis daß vierzig Tage um waren; denn so lange währen die Salbetage. Und die Ägypter beweinten ihn siebenzig Tage.⁴Da nun die Leidtage aus waren, redete Joseph mit Pharaos Gesinde und sprach: Habe ich Gnade vor euch gefunden, so redet mit Pharao und sprecht: Mein Vater hat einen Eid von mir genommen und gesagt: Siehe, ich sterbe; begrabe mich in meinem Grabe, das ich mir im Lande Kanaan gegraben habe. So will ich nun hinaufziehen und meinen Vater begraben und wiederkommen.⁶Pharao sprach: Zieh hinauf und begrabe deinen Vater, wie du ihm geschworen hast.⁷Also zog Joseph hinauf, seinen Vater zu begraben. Und es zogen mit ihm alle Knechte Pharaos, die Ältesten seines Hauses und alle Ältesten des Landes Ägypten,⁸dazu das ganze Gesinde Josephs und seine Brüder und das Gesinde seines Vaters. Allein ihre Kinder, Schafe und Ochsen ließen sie im Lande Gosen.⁹Und es zogen mit ihm hinauf Wagen und Reisige, und war ein sehr großes Heer.¹⁰Da sie nun an die Tenne Atad kamen, die jenseit des Jordans liegt, da hielten sie eine gar große und bittere Klage; und er trug über seinen Vater Leid sieben Tage.¹¹Und da die Leute im Lande, die Kanaaniter, die Klage bei der Tenne Atad sahen, sprachen sie: Die Ägypter halten da große Klage. Daher heißt man den Ort: Der Ägypter Klage, welcher liegt jenseit des Jordans.¹²Und seine Kinder

رُكِبَتِي يُوسُفَ. ²⁴ وَقَالَ يُوسُفُ لِإِخْوَتِهِ، أَنَا أَمُوتُ، وَلَكِنَّ
اللَّهَ سَيَقْتَدِكُمْ وَيُضَعِدْكُمْ مِنْ هَذِهِ الْأَرْضِ إِلَى الْأَرْضِ
الَّتِي خَلَفَ لِإِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ. ²⁵ وَاسْتَخْلَفَ
يُوسُفُ بَنِي إِسْرَائِيلَ قَائِلًا، اللَّهُ سَيَقْتَدِكُمْ فَتَضَعُونَ
عِظَامِي مِنْ هُنَا. ²⁶ ثُمَّ مَاتَ يُوسُفُ وَهُوَ ابْنُ مِائَةٍ وَعَشْرِ
سِنِينَ، فَحَتَّطُوهُ وَوَضَعَهُ فِي تَابُوتٍ فِي مِصْرَ.

taten, wie er ihnen befohlen hatte, ¹³ und führten ihn ins Land Kanaan und begruben ihn in der zwiefachen Höhle des Ackers, die Abraham erkaufte mit dem Acker zum Erbbegräbnis von Ephron, dem Hethiter, gegenüber Mamre. ¹⁴ Als sie ihn nun begraben hatten, zog Joseph wieder nach Ägypten mit seinen Brüdern und mit allen, die mit ihm hinaufgezogen waren, seinen Vater zu begraben. ¹⁵ Die Brüder aber Josephs fürchteten sich, da ihr Vater gestorben war, und sprachen: Joseph möchte uns Gram sein und vergelten alle Bosheit, die wir an ihm getan haben. ¹⁶ Darum ließen sie ihm sagen: Dein Vater befahl vor seinem Tod und sprach: ¹⁷ Also sollt ihr Joseph sagen: Vergib doch deinen Brüdern die Missetat und ihre Sünde, daß sie so übel an dir getan haben. So vergib doch nun diese Missetat uns, den Dienern des Gottes deines Vaters. Aber Joseph weinte, da sie solches mit ihm redeten. ¹⁸ Und seine Brüder gingen hin und fielen vor ihm nieder und sprachen: Siehe, wir sind deine Knechte. ¹⁹ Joseph sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich bin unter Gott. ²⁰ Ihr gedachtet's böse mit mir zu machen; aber Gott gedachte es gut zu machen, daß er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks. ²¹ So fürchtet euch nun nicht; ich will euch versorgen und eure Kinder. Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen. ²² Also wohnte Joseph in Ägypten mit seines Vaters Hause und lebte hundertundzehn Jahre ²³ und sah Ephraims Kinder bis ins dritte Glied. Auch wurden dem Machir, Manasses Sohn, Kinder geboren auf den Schoß Josephs. ²⁴ Und Joseph sprach zu seinen

Brüdern: Ich sterbe, und Gott wird euch heimsuchen und aus diesem Lande führen in das Land, das er Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.²⁵ Darum nahm er einen Eid von den Kindern Israel und sprach: Wenn euch Gott heimsuchen wird, so führet meine Gebeine von dannen.²⁶ Also starb Joseph, da er war hundertundzehn Jahre alt. Und sie salbten ihn und legten ihn in eine Lade in Ägypten.